



**Karl-von-Frisch-Gymnasium**

Der Schulleiter

**Auf dem Höhnisch**

**72144 Dußlingen**

Telefon: 07072/915830

Fax: 07072/915844

e-mail: info@kvfg.de

Oktober 2006

## Elternbrief

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2006/2007 hat nun begonnen und mit der offiziellen Verabschiedung von Herrn Dr. Weigold und meiner Amtes-einsetzung sollte nun in die Schule wieder etwas mehr der Alltag einkehren. Mit diesem Elternbrief möchte ich die Tradition von Herrn Dr. Weigold aufgreifen und Ihnen Daten und Fakten mitteilen, die das laufende Schuljahr betreffen und Sie über Termine informieren, die in der Folgezeit anstehen.

Zunächst einmal erlauben Sie mir eine persönliche Anmerkung: Obwohl ich noch nicht alle Feinheiten hier in der Schule kenne, fühle ich mich so, als ob ich schon lange hier wäre. Die Aufnahme durch das Kollegium, die Schüler und die Eltern war mehr als herzlich und stellt für mich sowohl Auftrag als auch Basis für eine gute Zusammenarbeit dar. Ich habe mich in den letzten Wochen allen Eltern und Schülern vorgestellt, und in der Presse sind meine persönlichen Daten hinreichend aufgezeigt worden, so dass ich mich auf dieses kurze Grußwort beschränken will. Es wird wichtiger sein, die Schule, die auf einem hervorragenden Weg ist, weiter zu begleiten, die Aktivitäten zu unterstützen, mit der Zeit eigene Impulse zu geben und neue Anregungen aufzugreifen. Dafür erbitte ich Ihre wohlwollende Unterstützung und ggf. auch Geduld, wenn einmal etwas nicht so läuft, wie Sie sich dies wünschen.

### 1. Schülerzahlen

In die neue Klassenstufe 5 wurden in 3 Parallelklassen 98 Schüler aufgenommen. Die Klassenstufe 8, als letzte Klasse des G9, ist vierzünftig, alle anderen Klassenstufen werden dreizünftig geführt. 812 Schüler besuchen in diesem Schuljahr das Karl-von-Frisch-Gymnasium. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Gast Schüler vor allem aus Südamerika, aber auch aus Ungarn. Schüler von uns besuchen Schulen im Ausland und werden dort vielfältige Erfahrungen sammeln. Dies ist uns wichtig, weil wir damit deutlich machen, dass wir nicht nur mit unseren Austauschern die internationalen Verbindungen aufrecht erhalten wollen, sondern uns als Gymnasium zeigen, das offen ist für alle internationalen Kontakte.

### 2. Lehrerversorgung

- a) Mit Ablauf des letzten Schuljahres sind Herr Dr. Weigold, Herr Fischer und Frau Hofelder in den Ruhestand versetzt worden. Herr Gutensohn und Herr Eitgen haben Aufgaben an anderen Schulen übernommen. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen recht herzlich für ihre geleistete Arbeit an unserer Schule.
- b) Wir haben eine ganze Reihe **neuer Kolleginnen und Kollegen** an der Schule (zum Teil konnten wir Referendare des letzten Jahres direkt übernehmen):  
Frau Bildhauer (Biologie und ev. Religion), Frau Dreixler (Französisch und Spanisch), Herr Divljak (Englisch und Sport), Herr Häberlen (Chemie und Sport), Herr Holzer (Englisch und Geschichte), Frau Lohrberg-Pukrop (Englisch und kath. Religion), Frau Norz (Englisch, Gemeinschaftskunde und Deutsch), Frau Selinka (Mathematik und Physik), Herr Talmon-Gros (Biologie und Erdkunde) und Frau Weiß (Englisch, Geschichte und Spanisch) haben im neuen Schuljahr offiziell den Dienst als Kolleginnen und Kollegen aufgenommen. Ich wünsche allen einen guten Einstieg an unserer Schule.
- c) Mit **Abordnung** von der Maria-Sibylla-Merian-Realschule und von anderen Schulen erhalten wir Unterstützung in einzelnen Fächern:
  - Herr Dr. Kromer und Frau Renner von der Maria-Sibylla-Merian-Realschule unterrichten Psychologie bzw. Naturphänomene
  - Frau Bökel-Casabianca wurde mit Bildender Kunst mit 4 Stunden von der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen zu uns abgeordnet
  - Herr Schondelmayer vom Quenstedt-Gymnasium Mössingen hilft in Ethik aus
- d) Auch in diesem Schuljahr bilden wir an unserer Schule **Referendare** aus:

Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt mit eigenständigem Unterricht	Referendare im 1. Ausbildungsabschnitt mit begleitetem Unterricht
Herr Kilian (Englisch, Geschichte)	Frau Hilt (Englisch, Französisch)
Frau Kuster (Deutsch, Englisch)	Herr Hochstatter (Englisch, Geschichte)
Herr Mohr (Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde)	Herr Quasthoff (Sport, Biologie, Erdkunde)
Herr Schilling (Sport, Englisch)	
Herr Senski (Mathematik, Physik)	

Zusätzlich haben wir derzeit noch 5 Praktikanten, die auch selbstständigen Unterricht in verkürzter Form halten werden. Zum Schulhalbjahr werden noch weitere Referendare nach der neuen Ausbildungsordnung für 1 ½ Jahre zu uns kommen. Wir heißen alle neuen Lehrkräfte am Karl-von-Frisch-Gymnasium herzlich willkommen und hoffen, dass sie einen guten Start hatten und sich bei uns wohlfühlen.

### **3. Unterrichtsversorgung**

Die Lehrerversorgung in diesem Schuljahr ist ordentlich. Ethik in Klasse 7 und 8 wird nach unserer Planung im 2. Halbjahr nachgeholt. Wir können zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Deputate anbieten, die von den Schülern auch gerne angenommen werden. Natürlich bleiben Wünsche offen, aber wir haben eine gute Basis für die unterrichtliche Arbeit in diesem Jahr.

### **4. Elternbeirat**

Derzeit laufen die Wahlen für den neuen Elternbeirat. Ich möchte Sie ermuntern, sich in die Elternarbeit mit einzubringen. Die Schule lebt von einer aktiven Elternarbeit – das beste Beispiel ist die Mensa, die als wirklich herausragendes Beispiel von Elternengagement genannt werden muss. Den Neugewählten wünsche ich viel Freude bei dieser Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Denjenigen, die die Schule über Jahre mitgetragen haben und vielleicht noch mittragen, sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

In unserer Homepage ([www.kvfg.de](http://www.kvfg.de); bitte beachten Sie die Ziffer 6 dieses Briefes) können Sie auf die eigene Internetseite der Eltern klicken. Sie wird von Herrn Dr. Spanier betreut. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche zur Gestaltung haben, so wenden Sie sich bitte direkt an ihn (Tel. Nr. 07473/25241 oder [elternweb@kvfg.de](mailto:elternweb@kvfg.de)). Nach Abschluss der Wahlen können Sie sich dort über die Ergebnisse der Wahlen zum Elternbeirat und zur Schulkonferenz informieren.

### **5. Schülermitverantwortung (SMV)**

Als Verbindungslehrer stehen Herr Renz und Herr Sickinger der SMV zur Seite. Die Neuwahlen der **Schülersprecher** und Schülervertreter **in die Schulkonferenz** erfolgt in den nächsten Tagen. Ich bin überzeugt, dass die SMV auch in diesem Schuljahr mit vielen Aktivitäten das schulische Leben bereichern wird.

### **6. Homepage, E-Mail**

Unsere Homepage ist derzeit im Umbruch. Solche Umbrüche dauern im Computerbereich immer etwas, weil immer wieder unerwartet Schwierigkeiten auftreten. Herr Hepp ist mit einer Schülergruppe intensiv dabei, die Homepage im Oktober auf den aktuellen Stand zu bringen, so dass Sie dann wieder wie gewohnt die wichtigen Termine wie Projektstage, Veranstaltungen, Fahrpläne, Ferien usw. nachlesen können. Unabhängig davon können Sie mich in dringenden Fällen direkt per E-Mail erreichen unter [schulleitung@04165013.schule.bwl.de](mailto:schulleitung@04165013.schule.bwl.de)

### **7. Neuerungen und Entwicklungen**

- a) Mit diesem Schuljahr treten wir mit den Siebtklässlern in das dritte Jahr des **8-jährigen Gymnasiums**. Die damit verbundenen Lehrplanänderungen wurden in den schulischen Gremien vorgestellt, diskutiert und verabschiedet.
- b) Unsere jetzigen Achter tragen als letzte Klassenstufe im G9 ein besonderes Paket. Zusätzlich sind sie der einzige Jahrgang, der vierzünftig ist. Damit ergibt sich ein Problem mit den Schulbüchern, die wir in der Regel für einen dreizügigen Jahrgang vorrätig haben. Eine Neubeschaffung ist sehr problematisch, weil diese Bücher dann nur für ein Jahr eingesetzt werden – die Bücher können meist nicht im G8 weiter verwendet werden. Herr Reinisch, unser Lernmittelverwalter, bemüht sich intensiv darum, dass wir zur Überbrückung Schulbücher aus Restbeständen der Verlage bekommen. Ebenso versucht er über andere Schulen möglichst kostengünstig an die Bücher zu kommen. Ich bitte diese Jahrgangsstufe um Verständnis, wenn es hier bei Beginn des Schuljahres trotz großer Anstrengungen manchmal etwas hapert.
- c) Die Essensversorgung unserer Schulen am **Montag, Dienstag und Donnerstag** durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Elternvereins „**Treffpunkt Mensa**“ wird sehr gut angenommen. Ich möchte Sie herzlich bitten, unseren Treffpunkt Mensa zu unterstützen, wenn es Ihnen irgend möglich ist. Hier werden immer Mitarbeiter gesucht und wir können unser Angebot nur aufrecht erhalten, wenn wir genügend Freiwillige haben. Dies dürfen auch gerne Verwandte wie z.B. rüstige Großeltern sein. Immer wieder suchen wir auch regelmäßig Kuchenspenden für unser Angebot in der Mensa. Informationen erhalten Sie bei **Frau Gartung-Rau, Tel. 07072-8683**, bzw. auf den Homepages der beiden Schulen.
- d) An den drei Schultagen mit Mittagessen bieten wir eine **Ganztagesbetreuung in der offenen Form** an. Ca. 100 Schüler/innen haben sich dazu gemeldet.
- e) Die **Firma peasy GmbH** vermietet **Schließfächer** an unsere Schüler. Die Oberstufenschüler werden zunächst bevorzugt versorgt, da sie keine Klassenzimmer mehr haben. Im zweiten Anlauf konnten auch Interessenten aus anderen Klassen einbezogen werden. Die Schließfächer werden für ein Schuljahr zu folgenden Konditionen vermietet: Das Vertragsverhältnis läuft ein Jahr. Die Kosten für die Benutzung des Schließfaches betragen monatlich **€ 1,50**, Schlüsselkaution € 12,50. Alles Weitere ent-

nehmen Sie bitte dem Vertrag. Wenn Sie an einem Schließfach interessiert sind, so kann Ihr Kind auf dem Sekretariat ein Vertragsformular abholen. Den ausgefüllten Vertrag bitte ich ebenfalls im Sekretariat abzugeben.

- f) Die Zahl der Schüler, die einen **Auslandsaufenthalt**, vor allem in USA, anstreben, nimmt ständig zu. Eine sehr **gute Alternative ist ein Frankreich-Aufenthalt**. Schüler der Klassenstufe 9 und 10 können an dem sogenannten **Voltaire-Programm** teilnehmen. Dabei gehen die Schüler für ein halbes Jahr nach Frankreich in eine Familie. Deren Kind kommt dann ein halbes Jahr hierher. Näheres dazu können Sie in unter [www.kmk.org/pad/voltaire.htm](http://www.kmk.org/pad/voltaire.htm) nachlesen und die Unterlagen herunterladen oder bei unserer Kollegin **Frau Puhm** erfahren. Abgabetermin für 2007: wahrscheinlich Ende Oktober **in Stuttgart**. Ein vierteljährlicher Frankreich-Aufenthalt ist mit dem **Brigitte-Sauzay-Programm** möglich ([www.dfv.org](http://www.dfv.org)).
- g) Die Arbeitsgruppe **SELF (Schüler-Eltern-Lehrer-Forum)** hat sich im zurückliegenden Schuljahr an verschiedenen Stellen im schulischen Leben eingebracht. Sie ist weiter daran interessiert, dass sich noch mehr Schüler, Eltern und Lehrer an diesem Projekt der „**Inneren Schulkreform**“ beteiligen. Fragen Sie dazu einfach in den Klassenpflegschaften nach. Ein Ergebnis dieser Arbeitsgruppe (und natürlich der Gremien, die diesem Projekt zugestimmt haben) ist, dass wir im Schuljahr 2006/2007 als **eine der wenigen Pilotschulen an der Fremdevaluation** teilnehmen, d.h. das Landesinstitut für Schulentwicklung wird als unabhängige Organisation einige Aspekte unseres Schullebens detailliert durchleuchten und uns dann im Frühjahr einen Bericht über unsere Schulsituation geben. Wir sind sehr gespannt, was auf uns zukommen wird und sehen diesen Prozess als echte Chance für unsere Schulentwicklung.

### **8. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen**

- ❖ Die **Ferienkalender** für die **Schuljahre 2006/2007 und 2007/2008** sind auf unserer Homepage veröffentlicht. Ich möchte aber an dieser Stelle gleich darauf hinweisen, dass nach der Schulbesuchsverordnung eine **Beurlaubung von Schülern zur Verlängerung des Urlaubs vor und nach den Ferien nicht möglich** ist. Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne nach dem Ferienkalender. Beurlaubungsgesuchen vor und nach offiziellen Ferientagen kann nicht entsprochen werden.
- ❖ Ich bitte Sie Ihr Kind im Krankheitsfall entsprechend unserer Schulordnung zu entschuldigen, evtl. vorab telefonisch oder mündlich über Mitschüler. Auf die besonderen Regelungen im Sport verweise ich ausdrücklich. Die Sportlehrer werden dies in den Klassen gezielt ansprechen.
- ❖ **Leider ist die Zahl der Kinder, die rauchen oder mit dem Rauchen anfangen**, stark zunehmend. Vor allem macht uns Sorge, dass nicht nur die Zahl der rauchenden Schüler zunimmt, sondern dass die Einsteiger immer jünger werden. **Wir haben an dieser Schule sehr bewusst gemeinsam festgelegt, dass das Rauchen im Schulgelände verboten ist**. Ich bitte Sie, auch daran mitzuarbeiten, dass Anwohner der Schulwege nicht von rauchenden Schülern belästigt werden.
- ❖ Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sind Ihre Kinder, **die mit unbeleuchteten Fahrrädern** zur Schule fahren, **stark gefährdet und auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer**. Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind verkehrsgerecht verhält und dass sich die Fahrräder in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Herr Fornacon ist der Verkehrsbeauftragte unserer Schule. Wir werden gemeinsam Aktionen durchführen, die das Ziel haben, das verkehrsgerechte Verhalten der Schüler zu verbessern.
- ❖ Wenn Sie Ihr Kind **mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie, zum Ein- und Aussteigen einen freien Parkplatz anzufahren!** An manchen Tagen gibt es einen Rückstau bis auf die Straße hinaus, dabei entstehen verkehrsgefährdende Situationen und **die Einfahrt der Busse wird ebenfalls behindert**.
- ❖ Nachdem die Außenanlagen fertig gestellt waren, wurde die **Gestaltung und Bepflanzung** von der Schule mit Hilfe von Eltern, Schülern und Lehrern selbst bewerkstelligt. Unser traditioneller „Gartentag“ soll in diesem Jahr am **Samstag, 21.10.06, von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**, stattfinden. In diesem Jahr wollen wir schwerpunktmäßig Wege im Schulgarten anlegen, im Bereich der Parkplätze nachpflanzen und die üblichen Herbstarbeiten vornehmen. Wir haben natürlich nur eine begrenzte Ausstattung an Gartengeräten. Deshalb wären wir dankbar, wenn Sie Gartengeräte (wie z.B. Spaten, Hacke, Rebschere, Gartenhandschuhe) mitbringen. Eine weitere Bitte darf ich hier gleich anschließen: Die für die Außenanlagen federführende Kollegin Frau Puhm wäre daran interessiert, für einzelne Gartenarbeiten, die übers Jahr hindurch anfallen, Väter oder Großväter als Paten zu bekommen. Vielleicht findet sich auch in dem einen oder anderen Verein der Verbandsgemeinden eine aktive Gruppe, die uns bei der Arbeit rund um das Schulhaus unterstützen. Wenn Sie Interesse und/oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an mich oder direkt an Frau Puhm wenden.

- ❖ Auch die **Musikfachschaft** unterbreitet ein neues Angebot. Frau Arnemann wird versuchen, eine **Big Band** ins Leben zu rufen. Dazu hat in der Schule eine erste Besprechung schon statt gefunden. Falls Ihre Tochter oder Ihr Sohn diese Besprechung verpasst hat und trotzdem gerne mitspielen will, soll sie oder er sich doch in den nächsten Tagen direkt an Frau Arnemann wenden. Wir suchen **Schüler ab Klasse 7** mit Blech- und Holzblasinstrumenten ebenso wie Klavierspieler und Schlagzeuger, die sich in einer Big Band von „Klassik bis Pop“ engagieren wollen.
- ❖ Und noch eine Bitte des Kollegiums gebe ich gerne weiter: Die Fachschaft Sport sucht für den **Schwimmunterricht** Flossen in den Größen 36 – 42. Vielleicht liegen bei Ihnen zu Hause noch gebrauchsfähige Flossen dieser Größe, die Sie gerne abgeben wollen, herum. Dann wären wir dankbare Abnehmer (einfach im Sekretariat abgeben).

### **9. Förderverein**

Viele Veranstaltungen, die aus unserem schulischen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden von unserem **Förderverein** getragen und finanziell unterstützt. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten hilft der Förderverein. Dazu ist **eine breite Zahl von Mitgliedern** nötig. Beitrittserklärungen erhalten Sie auf dem Sekretariat oder, wenn Sie Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand, **Herrn Siegfried Härter, Tel. 07072/5293, E-Mail ssth.haerter@t-online.de**. Im vergangenen Schuljahr ist nun auf dem Höhnisch ein gemeinsamer Förderverein für Gymnasium und Realschule gegründet worden. Ich denke, dies ist ein richtiger und wichtiger Schritt für die weitere Zusammenarbeit beider Schulen.

Bei einigen Elternabenden wurde die **Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen**, wie Klassenausflüge, mehrtägige Fahrten und Schullandheimaufenthalte angesprochen. Ich möchte all die Eltern bitten, die bei der Finanzierung aufgrund ihrer eigenen Situation Probleme haben, sich direkt an mich zu wenden. Ich werde versuchen, vertraulich und unbürokratisch über den Förderverein zu helfen, damit kein Schüler Nachteile erleidet. Die gemeinsamen Veranstaltungen sind für uns als Schule eine pädagogische Aufgabe und Herausforderung, so dass jeder Schüler daran teilnehmen können sollte. Solche Hilfen sind ausdrücklich in der Satzung des Fördervereins festgehalten und haben an unserer Schule eine lange Tradition.

### **10. Sekretariat**

Für die Schüler ist das Sekretariat täglich **von 9.20 bis 9.40 Uhr** und **von 11.15 bis 11.30 Uhr** zur Regelung ihrer Angelegenheiten (Schülerausweise, Bescheinigungen usw.) geöffnet. Sie können uns erreichen unter:

<b>Sekretariat</b> (Frau Bach/Frau Brendle):	Telefon <b>07072/9158-30</b>	<b>E-mail:</b> <a href="mailto:info@kvfg.de">info@kvfg.de</a> (Sekretariat)
<b>Hausmeister</b> (Herr Knoblich):	<b>07072/9158-34</b>	<a href="mailto:schulleitung@04165013.schule.bwl.de">schulleitung@04165013.schule.bwl.de</a>
<b>Lehrerzimmer:</b>	<b>07072/ 9158-33</b>	(direkt bei mir)
<b>Fax:</b>	<b>07072/9158-44</b>	<b>Homepage:</b> <a href="http://www.kvfg.de">www.kvfg.de</a>

Am Karl-von-Frisch-Gymnasium hat sich eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt, die vom gegenseitigen Respekt geprägt ist. Wir wollen diese Zusammenarbeit erhalten und fördern, da sie natürlich direkt unseren Schülern zugute kommt. Manche Wünsche kann man leicht erfüllen, manches ist schwierig oder auch einfach nicht machbar. Allerdings möchte ich Ihnen versichern, dass alle Kolleginnen und Kollegen und wir in der Schulleitung das Wohl Ihrer Kinder immer im Auge haben, denn dies ist unsere vorrangige Aufgabe. Wenn sich Probleme auftun, bitte ich Sie dies möglichst mit den Betroffenen zu besprechen, aber selbstverständlich dürfen Sie sich auch direkt an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Gugel, Oberstudiendirektor

P.S. Da einige Schüler eigenmächtig entscheiden, was sie an Schriftlichem zu Hause abgeben, bitte ich um Verständnis dafür, dass wir uns **die Übergabe dieses Elternbriefes durch Ihre Unterschrift auf beiliegendem Zettel bestätigen lassen**. Sollten Sie diesen Brief verlegen, so können Sie ihn wie auch viele andere unserer Mitteilungen in der Homepage nachlesen.

---

### **Elternbrief vom Oktober 2006 habe ich erhalten**

Klasse: .....Name des Schülers : .....

Datum: .....Unterschrift eines Erziehungsberechtigten .....